



Mit freundlicher Unterstützung von:



BACHOFER AG

Gemeinnützige Stiftung St.Georg



www.ziergefluegelzucht.ch

und vielen weiteren Freundinnen und Freunden
des Mühleggweihers St.Georgen

Arbeitsgruppe Mühleggweiher



Die Enten können kommen...!

Die Arbeiten am Mühleggweiher neigen sich dem Ende zu. Die Baggerarbeiten sind vorüber, der Zaun gestellt. Es ist alles vorbereitet für die Einsetzung von 13 jungen Enten – drei sind dann bereits auf dem Weiher - am 18. Juni. Dann sollte auch die Blumenweisse sprissen und das Buschwerk wieder etwas ausgewachsen sein.

Wenn die Mai-Ausgabe der St.Geörgler Zytig erscheint, sind die Arbeiten am Mühleggweiher voraussichtlich bereits abgeschlossen. Begonnen haben sie, nach den Rödungen im Buschwerk, am 25. März. Mit einem mächtigen Bagger ist das Gelände im Südteil bearbeitet und sind die Voraussetzungen geschaffen worden, um am Ufer ein Holzdeck zu montieren. Die Firma Bachofer hat den Schutzzaun montiert. Der hohe Zaun ist gewöhnungsbedürftig – aber leider notwendig, wenn die natürlichen Feinde der Enten wie Fuchs oder Marder effizient abgehalten werden sollen.

Fast eine Vermisstmeldung

Am Wochenende vor Ostern ist Moschuserpel „Amadeus“ vom Weiher verschwunden. Wir haben schon das Schlimmste befürchtet – und waren auch etwas traurig, weil Amadeus uns das ganze Projekt hindurch quasi als „Maskottchen“ begleitet hat. Umso grösser dann die Erleichterung, als der Leiter der Volière im Stadtpark, Christian Müller meldete, Amadeus sei in einem Gehege der Volière untergebracht. Offenbar ist der Erpel, von den Bauarbeiten irritiert, aus dem Gelände geflattert und wurde ein paar Strassen weiter von der Polizei „angehalten“. Nach seinem Exil darf Amadeus wieder auf den Weiher zurück – in Begleitung seiner „Amadea“, einem Moschusentenweibchen, das ausgesetzt worden war und ebenfalls Unterschlupf in der Volière gefunden hat.

Wir sind online: www.muehleggweiher.ch

Seit Mitte April ist die Homepage der Arbeitsgruppe Mühleggweiher des Quartiervereins St.Georgen aufgeschaltet. Gestaltet wurde sie von Giuliana Baumann, Mitglied unserer Arbeitsgruppe. Wir freuen uns, wenn Sie auf der Homepage surfen und danken Ihnen für Ihre Anregungen, Kommentare und Wünsche. Übrigens: Sind Ihnen die Entengruppen in einzelnen Schaufenstern in St. Georgen aufgefallen? Sie wurden von der Keramikerin Natalia Kaya-Zwissler gestaltet und sind dem Logo der Arbeitsgruppe – dieses stammt vom Grafikbüro TGG - nachempfunden.

Hans Martin Schibli, Leiter Arbeitsgruppe Mühleggweiher

